



Rodgers will ungeimpfte Teamkollegen nicht “verurteilen”

Aaron Rodgers, Quarterback der [Green Bay Packers](#), ist gegen COVID-19 geimpft, hegt aber keinen Groll gegen seine Teamkollegen, die nicht geimpft sind.

“Ja, ich habe mich impfen lassen”, sagte Rodgers am Donnerstag. “Es gibt viele Gespräche darüber, in der ganzen Liga, und eine Menge Leute, die sich geäußert haben... Es gibt Leute im Team, die nicht geimpft wurden. Ich denke, das ist eine persönliche Entscheidung. Ich werde diese Leute nicht verurteilen.”

Die COVID-19-Fälle nehmen in der gesamten NFL zu. Am stärksten betroffen sind die [Tennessee Titans](#), bei denen mehrere Spieler und mehrere Coaches nicht zur Verfügung stehen.

Die NFL testet geimpfte Spieler bisher alle 14 Tage, hat aber der NFLPA einen Vorschlag unterbreitet, wonach geimpfte Spieler alle sieben Tage getestet werden sollen. Nicht geimpfte Spieler wurden bisher täglich getestet.

Rodgers sagte, er habe sich selbst über den Impfstoff informiert, bevor er sich impfen ließ, und er habe sich nicht impfen lassen, um seine Mannschaftskameraden zu überreden, es ihm gleichzutun. NFL-Teams mit weniger geimpften Spielern könnten während der Saison einen Wettbewerbsnachteil erleiden, da die Liga nicht plant, Spiele bei Ausbrüchen zu verschieben, wie sie es 2020 getan hat.

“Ich informiere mich gerne über alles, was ich tue, und es gab eine Menge Forschung, die in diese Sache einfluss”, sagte Rodgers. “Es wird interessant zu sehen, wie die Dinge in Zukunft funktionieren werden.”

Rodgers hat die Saison 2020 erfolgreich ohne Impfstoffe bestritten und sich mit 48 Touchdowns und nur fünf Interceptions seine dritte MVP-Auszeichnung geholt.

FootballR